|  |  |
| --- | --- |
| Klinik/Universitätslogo***[Briefkopf (Adresse/Ansprechpartner) der Einrichtung]*** | H:\DZHK\Verschiedenes\DZHK Logo.pngPotsdamer Str. 58 \* 10785 Berlin |

**Name und Adresse Prüfzentrum**

**Name des Prüfers**

**Telefonnummer**

**Patienteninformation zur Sammlung von Biomaterialien im Rahmen der xx-Studie**

**DZHK-Biomaterial-Sammlung**

**Version x.x**

**Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,**

Wir haben Ihnen zu Beginn der Patienteninformation zur xx-Studie dargelegt, dass diese mit Mitteln des Deutschen Zentrums für Herz-Kreislauf-Forschung e.V. (DZHK) finanziert wird. Das DZHK hat es sich zur Aufgabe gemacht, unter Beachtung der datenschutzrechtlichen und ethischen Bestimmungen Studien durchzuführen, um durch die Erforschung der Krankheitsursachen neue, bessere Behandlungsmethoden für Menschen mit Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems entwickeln zu können. Dies erfolgt unter anderem durch die **Auswertungen von Daten und die Untersuchungen von Blut- und Gewebeproben, die im Rahmen von DZHK geförderten Studien gesammelt werden**.

*Entweder:*

*Im Rahmen der xx-Studie erhalten wir, für die Bestimmung der für die Studie benötigten Biomarker, Blutproben von Ihnen. Wir möchten Sie fragen, ob Sie damit einverstanden sind, dass wir übrig gebliebene Biomaterialien für weitere, zu diesem Zeitpunkt noch nicht feststehende Forschungsfragestellungen verwenden dürfen.*

*Wir möchten Sie außerdem fragen, ob Sie bereit sind, dafür zusätzlich ein standardisiertes Set von Blut- und Urinproben zur Verfügung zur stellen.*

*Oder:*

Wenn Sie an der xx-Studie teilnehmen, möchten wir Sie bitten, dem DZHK zu Forschungszwecken verschiedene „Biomaterialien“ zur Verfügung zu stellen. Bei den Biomaterialien handelt es sich um Körperflüssigkeiten, wie beispielsweise Blut und Urin.

**Ihre Einwilligung in eine Verwendung von Biomaterialien und zugehörigen Daten ist freiwillig. Soweit Sie sich nicht beteiligen möchten oder Ihre Zustimmung später widerrufen möchten, erwachsen Ihnen daraus keine Nachteile.**

1. **Welche Ziele verfolgt die Biomaterialsammlung des DZHK?**

Die Biomaterialsammlung dient der Förderung der medizinischen Forschung. Dazu sollen die gesammelten Biomaterialien und zugehörige Daten langfristig aufbewahrt werden und der Forschung zur Verfügung stehen, um die Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Erkrankungen, insbesondere Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems, zu verbessern.

Anhand der Proben sollen mit neuesten (Labor)Methoden Untersuchungen durchgeführt werden, die es ermöglichen, die verschiedenen Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems in ihrer Ursache besser zu verstehen. Hierzu zählen z.B. Untersuchungen zur Ausbildung krankhafter Eiweißstrukturen im Herzgewebe, bestimmter „Biomarker“ im Blut oder im Urin oder auch die Untersuchung der in den Blutzellen und dem Gewebe vorhandenen Erbsubstanz (DNA) hinsichtlich Veränderungen („Mutationen“).

**Das Ziel dieser Forschung ist nicht, bei Ihnen oder anderen einzelnen Personen eine Diagnose zu erstellen oder krankheitsauslösende Veranlagungen nachzuweisen.** Vielmehr sollen bei der vergleichenden Untersuchung von größeren Personengruppen biomedizinische Zusammenhänge ermittelt werden.

1. **Um welche Art von Biomaterialien und Daten handelt es sich?**

Wir bitten Sie, zusätzlich zu den in der xx-Studie genannten Biomaterialien im Rahmen der Routine-Blutabnahme eine Blutprobe für DZHK-Forschungszwecke entnehmen zu dürfen. Hierbei wird ein medizinisch vertretbares Blutentnahmevolumen nicht überschritten, wir werden nicht mehr als xx ml Blut zusätzlich abnehmen.

Außerdem bitten wir Sie darum uns eine Urinprobe (ca. xx ml) zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus werden noch einige wenige Daten zu Ihnen, Ihrem Gesundheitszustand und Ihrem Krankheitsverlauf erhoben (z.B. Geschlecht, Alter, Haupt- und Nebenerkrankungen…), in der Regel entspricht das aber keiner zusätzlichen Datenerhebung, da diese Angaben im Rahmen Ihrer Behandlung und der xx-Studie ohnehin erhoben werden. Diese werden im Falle Ihrer Teilnahme wie in der Patienteninformation der xx-Studie beschrieben verarbeitet und gespeichert. Daten zur Verwaltung der Biomaterialien („Biomaterialdaten“), wie Anzahl der Röhrchen und Lagerort werden in einem vom DZHK zur Verfügung gestellten Laborinformationssystem gespeichert.

1. **Wie werden die Biomaterialien und Daten verwendet?**

Die entnommenen Blut- und Urinproben werden in einem an der xx-Studie beteiligten Krankenhaus eingelagert.

**Wir fragen Sie nach einer sehr breit gefassten Erlaubnis zur Verwendung Ihrer Biomaterialien und Daten. Diese werden für medizinische Forschung bereitgestellt, die die Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Erkrankungen verbessern soll. Sie sollen im Sinne eines möglichst großen Nutzens für die Allgemeinheit für viele verschiedene medizinische Forschungszwecke verwendet werden.**

Zum derzeitigen Zeitpunkt können noch nicht alle zukünftigen medizinischen Forschungsziele beschrieben werden. Diese können sich sowohl auf bestimmte Krankheitsgebiete (insbesondere dem Gebiet der Herz-Kreislauf-Erkrankungen) als auch auf heute zum Teil noch unbekannte Krankheiten und genetische Zusammenhänge beziehen. Es kann also sein, dass Ihre Proben und Daten auch für medizinische Forschungsfragen verwendet werden, die wir heute noch nicht absehen können. Ihre Biomaterialien und Daten werden nicht für Forschungsvorhaben verwendet, die von der Ethik-Kommission, die das Vorhaben bewertet, als unethisch erachtet werden.

**Möglicherweise werden an Ihren Biomaterialien auch genetische Untersuchungen durchgeführt, und zwar unter Umständen auch eine Untersuchung Ihrer gesamten Erbsubstanz (Genom).**

Wenn Sie dies nicht wünschen, haben Sie die Möglichkeit, genetische Untersuchungen in der Einwilligungserklärung auszuschließen.

**Die Biomaterialien und Daten sollen für unbestimmte Zeit aufbewahrt und für die medizinische Forschung bereitgestellt werden.**

Die Proben (und die Daten) werden im Rahmen von Forschungsprojekten Wissenschaftlern für Analysen zur Verfügung gestellt. Die Weitergabe erfolgt ausschließlich in mehrfach pseudonymisierter Form, so dass Wissenschaftler, die Biomaterialien und Daten für ihre Forschung verwenden, keine Kenntnis über die Identität der Studienteilnehmer besitzen.

Die Weitergabe der Proben/Daten an die Wissenschaftler unterliegt strengen Vorgaben, die in der Nutzungsordnung (Use&Access Regeln) des DZHK festgelegt sind. Die Nutzungsordnung kann unter <https://pip.dzhk.de/> heruntergeladen werden. Bei Interesse können wir Ihnen weitere Informationen dazu geben.

Ein gewinnbringender Verkauf der Biomaterialien und/oder Daten erfolgt nicht.

1. **Welche Risiken sind mit der Spende Ihrer Biomaterialien verbunden?**

***a. Gesundheitliche Risiken:***

Wir möchten Ihnen max. xx ml Blut abnehmen. Wann immer möglich wird dieses Blut – ohne zusätzliches Risiko - im Rahmen einer Blutabnahme gewonnen, die ohnehin bei Ihnen durchgeführt werden muss. Sollte eine zusätzliche Blutabnahme notwendig sein, ist diese für Sie mit den geringen Risiken einer normalen Blutentnahme verbunden. An der Einstichstelle kann es zu Schmerzen kommen oder es kann ein Bluterguss (blauer Fleck) entstehen. In äußerst seltenen Fällen kann sich auch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bilden, eine örtlich begrenzte Entzündung an der Einstichstelle auftreten oder es kann zu dauerhaften Schädigungen von Blutgefäßen oder Nerven kommen. Von der Menge des entnommenen Blutes ist keine Belastung oder Gefährdung für Sie zu erwarten.

***b. Weitere Risiken:***

Bei jeder Nutzung von Biomaterialien im Rahmen von Forschungsprojekten bestehen Vertraulichkeitsrisiken (z.B. die Möglichkeit, Sie als Person zu identifizieren), insbesondere im Hinblick auf die Information zu Ihrer Erbsubstanz. Diese Risiken lassen sich nicht völlig ausschließen und steigen, je mehr Daten miteinander verknüpft werden können, insbesondere auch dann, wenn sie selbst (z.B. auch zur Ahnenforschung) genetische Daten (Daten, die Ihre Erbsubstanz betreffen) im Internet veröffentlichen.

Das DZHK versichert Ihnen, alles nach dem Stand der Technik Mögliche zum Schutz Ihrer Privatsphäre zu tun. Alle Projekte unterliegen den gültigen Datenschutzgesetzen und benötigen eine positive Prüfung durch das DZHK.

1. **Welcher Nutzen ergibt sich für Sie persönlich?**

Persönlich können Sie für Ihre Gesundheit keinen unmittelbaren Vorteil oder Nutzen aus der Spende Ihrer Proben und Daten erwarten. Deren Auswertung dient ausschließlich Forschungszwecken und nicht dazu, Rückschlüsse auf Ihre Gesundheit zu ziehen.

Es ist jedoch im Einzelfall möglich, dass ein Forscher zu der Einschätzung gelangt, dass ein Auswertungsergebnis für Ihre Gesundheit von erheblicher Bedeutung sein könnte. Das ist insbesondere der Fall, wenn sich daraus ein dringender Verdacht auf eine schwerwiegende, bisher möglicherweise nicht erkannte Krankheit ergibt, die behandelt oder deren Ausbruch verhindert werden könnte. In einem solchen Fall kann eine Rückmeldung an Sie erfolgen (siehe unten Punkt 9).

Wenn Sie eine Rückmeldung nicht wünschen, haben Sie die Möglichkeit, das in der Einwilligungserklärung auszuschließen. Sie können Ihre Entscheidung für oder gegen eine Rückmeldungsmöglichkeit jederzeit durch Mitteilung an uns ändern. Beachten Sie dabei, dass Sie Gesundheitsinformationen, die Sie durch eine solche Rückmeldung erhalten, unter Umständen bei anderen Stellen (z.B. vor Abschluss einer Kranken- oder Lebensversicherung) offenbaren müssen und dadurch Nachteile erleiden können.

Da im Rahmen der oben genannten Studie Untersuchungen Ihrer Erbsubstanz möglich sind, kann sich der vorstehende Text auch auf Ihre genetische Veranlagung für bestimmte Erkrankungen beziehen. Informationen zu Ihrer Erbsubstanz können auch Bedeutung für Ihre Familienangehörigen und die Familienplanung haben.

1. **Welcher Nutzen ergibt sich für unsere Gesellschaft?**

Alle derzeit durchgeführten wie auch künftigen medizinisch-wissenschaftlichen Forschungsvorhaben zielen auf eine Verbesserung unseres Verständnisses für die Krankheitsentstehung und die Diagnosestellung und auf dieser Basis auf die Entwicklung von verbesserten Behandlungs- und Vorbeugungsmaßnahmen.

Zusätzliche Informationen mit den Links zu den Aktivitäten des DZHK sowie zu Forschungsprojekten, denen Nutzungsrechte eingeräumt wurden, finden Sie unter <https://pip.dzhk.de/>

1. **Wie werden Ihre Biomaterialien geschützt und wie ist die Nutzung von Biomaterialien und Daten für Forschungsvorhaben geregelt?**

Ihre Biomaterialien werden [Ort der Lagerung] unter standardisierten Qualitäts- und Sicherheitsbedingungen für unbestimmte Zeit aufbewahrt. Sie werden nach dem Stand der Technik vor unbefugtem Zugriff gesichert.

Genaue Informationen über die Abläufe des Datenmanagements sowie Ihre Rechte bezüglich Ihrer Daten finden Sie in der Patienteninformation zur xx-Studie (Punkt 12a bis e).

Alle an den Projekten direkt beteiligten Mitarbeiter sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Mit Ihrer Einwilligungserklärung ermächtigen Sie das DZHK für unbestimmte Zeit über ihre entnommenen Proben zu verfügen, diese zu lagern und zu nutzen.

Die Bioproben werden aufbereitet, gelagert und zur Qualitätskontrolle oder - gemäß der Aufgabe des DZHK – auf Antrag für wissenschaftliche Untersuchungen, die der Vorbeugung, Erkennung und/oder Behandlung von Erkrankungen dienen, weiteren Kooperationspartnern innerhalb des DZHK, sowie anderen nationalen und internationalen Wissenschaftlern von Universitäten, Forschungsinstituten und forschenden Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Biomaterialien werden in einer Form zur Verfügung gestellt, die keinerlei Rückschluss auf die Identität der Studienteilnehmer zulässt. Jedoch bestehen bei jeder Nutzung von Biomaterialien in Forschungsprojekten Vertraulichkeitsrisiken (siehe oben). Deshalb sind die Ergebnisse genetischer Untersuchungen (Untersuchungen zur Erbsubstanz), unter Umständen auch der Untersuchung des gesamten Genoms (Untersuchungen der gesamten Erbsubstanz), dabei besonders schützenswerte Daten.

Die Nutzung von Biomaterialien ist streng geregelt. Für Weitergabe dieser gelten die gleichen Regelungen wie für die Weitergabe von medizinischen Daten. Dies gilt auch für die Weitergabe in Länder außerhalb der Europäischen Union. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Patienteninformation zur xx-Studie (Punkt 12b).

Wissenschaftliche Veröffentlichungen von Ergebnissen erfolgen ausschließlich anonymisiert, also in einer Form, die keine Rückschlüsse auf Ihre Person zulässt. Das gilt insbesondere auch für genetische Informationen. Möglich ist allerdings eine Aufnahme genetischer Informationen in besonders geschützte wissenschaftliche Datenbanken, die für die Allgemeinheit nicht zugänglich sind.

1. **Wer ist Eigentümer der Biomaterialien?**

Die Biomaterialien werden mit der Überlassung Eigentum des DZHK. Mit Ihrer Einwilligungserklärung ermächtigen Sie das DZHK für unbestimmte Zeit, über die Proben zu verfügen, diese zu lagern und zu nutzen.

Sie können jedoch jederzeit Ihre Einwilligung zur Verwendung Ihrer Biomaterialien ohne Angabe von Gründen widerrufen, ohne dass Ihnen dadurch ein Nachteil entsteht.

Das DZHK verwendet Ihre Biomaterialien und Daten ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke. Die Proben und Daten werden nicht verkauft. Das DZHK kann jedoch für die Bereitstellung der Biomaterialien und Daten von den Nutzern eine Aufwandsentschädigung erheben.

1. **Erfolgt eine erneute Kontaktaufnahme mit Ihnen?**

Eine erneute Kontaktaufnahme kann genutzt werden, um Ihnen eine Rückmeldung über für Sie gesundheitlich relevante Ergebnisse zu geben (siehe oben Punkt 5).

Eine erneute Kontaktaufnahme wird ausschließlich durch den Studienleiter oder Studienarzt erfolgen.

Falls Sie eine erneute Kontaktaufnahme nicht wünschen, kreuzen Sie bitte das entsprechende Kästchen in der Einwilligungserklärung an.

1. **Was beinhaltet Ihr Widerrufsrecht?**

**Sie können Ihre Einwilligung zur Verwendung Ihrer Biomaterialien jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne nachteilige Folgen für Sie widerrufen.** Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Nutzung der Proben bleibt davon jedoch unberührt.

Sollten Sie einen Widerruf Ihrer Einwilligung zur Biomaterialsammlung wünschen so ist dies unabhängig von Ihrer Teilnahme an der xx-Studie möglich (Teilwiederruf). Möchten Sie außerdem die Teilnahme an der Studie widerrufen, geben Sie dies bitte gesondert an.

Bei Widerruf werden alle noch vorhandenen Biomaterialien vernichtet, *sofern sie nicht für die xx-Studie benötigt werden*.

Wenden Sie sich für einen Widerruf, bitte an den unter Punkt 12 genannten Ansprechpartner (Prüfarzt) Ihres Studienzentrums / Ihrer Klinik.

1. **Möglichkeit zur Dokumentation zusätzlicher Fragen seitens des Patienten oder sonstiger Aspekte des Aufklärungsgesprächs:**

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

1. **Adressinformationen**

Falls Sie Ihre Einwilligungserklärung widerrufen möchten, Auskunft über Ihre gespeicherten Personendaten erhalten, diese berichtigen oder löschen lassen möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich oder mündlich an:

*Ansprechpartner in der klinischen Einrichtung mit Kontaktdaten*

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Rahmen der Studie:

*Zentrale Studienleitung mit Kontaktdaten*

*Personendaten und Identifizierungsschlüssel:*

*Treuhandstelle des DZHK*

*An der Universitätsmedizin Greifswald*

*Institut für Community Medicine, Abt. VC*

*Ellernholzstr. 1-2, 17475 Greifswald*

*Medizinische Daten:*

*Datenhaltung des DZHK*

*Institut für Medizinische Informatik*

*Universitätsmedizin Göttingen der Georg-August-Universität*

*Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen*

*Bilddatenmanagement-System:*

*Koordinator des Bilddatenmanagementsystems des DZHK*

*Charité – Universitätsmedizin Berlin*

*Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Kardiologie*

*Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin*

*Laborinformationssystem:*

*Systemadministration Laborinformationssystem*

*Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin*

*Universitätsmedizin Greifswald*

*Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald*

Bei Anliegen zur Datenverarbeitung und zur Einhaltung des Datenschutzes können Sie sich auch an den Datenschutzbeauftragten wenden:

*Datenschutzbeauftragte/r des lokalen Klinikums/Studienzentrums mit Kontaktdaten sowie*

*Datenschutzbeauftragte/r des Sponsors (falls abweichend)*

|  |  |
| --- | --- |
| Klinik/Universitätslogo***[Briefkopf (Adresse/Ansprechpartner) der Einrichtung]*** | H:\DZHK\Verschiedenes\DZHK Logo.pngPotsdamer Str. 58 \* 10785 Berlin |

**Name und Adresse Prüfzentrum**

**Name des Prüfers**

**Telefonnummer**

**Einwilligungserklärung zur Sammlung von Biomaterialien im Rahmen der xx-Studie**

**DZHK-Biomaterial-Sammlung**

**Version x.x**

Die grauen Felder sind vom Arzt auszufüllen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname des/der Patient(in): | □ m □ w | Geburtsdatum: |
|  |  |
| Geburtsort: |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| Etikett mit Klinik-Nr./ SAP-ID: | Pseudonym im DZHK (secuTrial):  |
|  | **pheno \_** ˽˽˽˽˽˽˽˽˽Pseudonymisierung erfolgt nach Unterschrift |

Ich habe die schriftliche Patienteninformation zur Biomaterialsammlung erhalten, gelesen und verstanden. Ich wurde ausführlich – mündlich und schriftlich – über das Ziel und den Verlauf, die Chancen und Risiken der Sammlung, meine Rechte und Pflichten sowie die Freiwilligkeit der Teilnahme aufgeklärt. Ich hatte Gelegenheit alle meine Fragen zu stellen. Diese wurden zufriedenstellend und vollständig beantwortet.

|  |
| --- |
| **Datenschutz:** Ich erkläre mich damit einverstanden, dass durch das oben genannte Prüfzentrum, wie in der Patienteninformation zur Biomaterialsammlung beschrieben, Biomaterialien entnommen und mit meinen medizinischen Daten für unbestimmte Zeit durch das DZHK verwendet werden.Sie dürfen pseudonymisiert zu Zwecken der Vorbeugung, Erkennung und/oder Behandlung von Erkrankungen, insbesondere der Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems (inkl. Qualitätssicherung), wie in der Patienteninformation beschrieben weitergegeben werden. Dies schließt unter Umständen auch die Weitergabe für Forschungsprojekte in Ländern außerhalb der EU ein. Dies ist generell zulässig, wenn ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt oder behördlich genehmigte Datenschutzklauseln angewendet werden.Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass ich meine Einwilligung gegenüber dem DZHK ohne Angabe von Gründen jederzeit widerrufen kann. Beim Widerruf werden die verbliebenen Biomaterialien vernichtet. Ich bin darüber informiert, dass die Ergebnisse der Studie(n) anonymisiert veröffentlicht werden. |

|  |  |
| --- | --- |
| Darüber hinaus stimme ich der pseudonymisierten Weitergabe meiner Biomaterialien in Länder außerhalb der EU auch in den Fällen zu, in denen kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt und keine vertragliche Datenschutzklauseln angewendet werden, die von der Europäischen Kommission oder der zuständigen Aufsichtsbehörde beschlossen oder genehmigt wurden. Über die möglichen Risiken einer solchen Weitergabe bin ich aufgeklärt worden. | □ ja□ nein |

Das Eigentum an den Biomaterialien sowie das Nutzungsrecht an den Daten übertrage ich an das DZHK. Die xx-Studie ist ermächtigt im Rahmen der Nutzungsordnung des DZHK die Daten und Biomaterialien zu nutzen und wie in der Patienteninformation beschrieben zu Analysezwecken weiterzugeben.

Des Weiteren verzichte ich auf eventuelle urheber- bzw. patentrechtliche Ansprüche, soweit diese aus dem Erkenntnisgewinn eines Forschungsprojektes resultieren.

**Ich bin damit einverstanden, dass** *(falls nicht gewünscht, bitte „nein“ ankreuzen)*

|  |  |
| --- | --- |
| genetische Analysen des von mir zur Verfügung gestellten Biomaterials durchgeführt werden, gegebenenfalls auch die Untersuchung meines gesamten Genoms. | □ ja□ nein |

**Ich bin damit einverstanden, dass ich zu einem späteren Zeitpunkt erneut kontaktiert werde** *(falls nicht gewünscht, bitte „nein“ ankreuzen)*

|  |  |
| --- | --- |
| zum Zweck der Rückmeldung von Ergebnissen mit erheblicher Gesundheitsrelevanz für mich  | □ ja□ nein |

Diese Rückmeldung soll erfolgen über die Einrichtung, in der meine Biomaterialien / Daten gewonnen wurden oder über folgenden Arzt *(falls gewünscht, bitte angeben)*

|  |
| --- |
| *Name und Anschrift des Arztes: Bitte vollständig und in Druckbuchstaben angeben!* |
|  |

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, wie oben angegeben an der Biomaterialsammlung teilzunehmen.

Eine Kopie der Patienteninformation und der Einwilligungserklärung habe ich erhalten. Das Original verbleibt im ***oben genannten Prüfzentrum****.*

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname der Patientin/des Patienten in Druckbuchstaben: | Ort: |
|  |  |
| Unterschrift der Patientin/des Patienten: | Datum: |
|  |  |

Ich habe das Aufklärungsgespräch geführt und die Einwilligung der Patientin/des Patienten eingeholt.

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname der Ärztin/des Arztes in Druckbuchstaben: | Ort: |
|  |  |
| Unterschrift der Ärztin/des Arztes: | Datum: |
|  |  |